

**Gesucht** wird zum 1. Februar ein fleißiger, ordnungsliebender junger Mensch (militärfrei), welcher mit Pferden umzugehen weiß, in Nr. 3/854 auf der Windmühlenstraße, eine Treppe.

In Dienst gesucht wird sogleich ein Bursche vom Lande, in einem Alter von 14 bis 16 Jahren von

**G. U. Jandl, Glockenplatz Nr. 1.**

**Gesucht** wird ein kräftiger Bursche, wo möglich vom Lande ins Jahrlohn zur Handarbeit: Reichels Garten, Colonnaden 17.

Ein kräftiger Laufbursche, nicht unter 18 Jahren alt und mit guten Zeugnissen versehen, kann sofort auf persönliche Vorstellung in Reichels Garten, Erdmannsstraße Nr. 8 parterre eine Stelle erhalten.

**Gesucht.** Ein junger Mensch von 14—15 Jahren, vom Lande und von rechtlichen braven Aeltern, kann sogleich oder zum 1. t. M. als Laufbursche in Dienst treten. Mad. **Rehlfos** unter den Colonnaden hat die Güte nähere Auskunft zu ertheilen.

Lernende, so wie fertige Blumenarbeiterinnen finden sofort Engagement in der Blumenfabrik von **A. E. Köhler, Hainstr.**

**Gesucht** wird zum 1. Februar ein reinliches, gesittetes und arbeitsames Dienstmädchen: Reichels Garten, Erdmannsstraße Nr. 4, parterre.

**Gesucht** wird zum 1. Februar ein zuverlässiges Kindermädchen: Ritterstraße, kleines Fürstencollegium, Hinterhaus 2 Tr.

**Gesucht** wird zum 1. Februar ein ordentliches Dienstmädchen zu allen häuslichen Arbeiten: Brühl Nr. 51, parterre.

**Gesucht** wird vom 1. Februar d. J. ein Mädchen, welches schon in einer Wirthschaft gedient hat, in der Küche nicht unerfahren ist und gute Atteste aufweisen kann. Nur solche haben sich zu melden Reichelsstraße Nr. 38.

**Gesucht** wird krankheitshalber ein Mädchen, das sogleich antreten kann: Nicolaisstraße Nr. 14 im Hofe rechts eine Treppe.

**Gesucht** wird zum 1. Februar ein mit guten Zeugnissen versehenes Kindermädchen: Grimma'sche Straße Nr. 2/4, 3 Tr.

**Gesucht** wird sogleich ein Kindermädchen. Schuhmachergäßchen, Gewölbe Nr. 7 zu erfragen.

Ein Gärtner, verheirathet, ohne Kinder, in allen Branchen der Gärtnerei erfahren, der gute Zeugnisse hat, sucht als Gärtner oder Hausmann ein Unterkommen. Zu erfragen beim Kunstgärtner Herrn **Sencke**, lange Straße Nr. 10.

Ein Mann, welcher 9 Jahre bei hiesigem Militair gestanden und einen ehrenvollen Abschied besitzt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein Unterkommen als Markthelfer oder Hausmann. Näheres bei **C. Hamger**, Reudnitzer Straße Nr. 2.

Une Demoiselle de la Suisse Française désire se placer de suite, en qualité de Bonne. On prie de s'adresser Reichels Garten, Erdmannsstraße Nr. 6, au premier étage.

**Gesunde und kräftige Ammen können fortwährend in Auswahl nachgewiesen werden auf der Universitätsstraße Nr. 6, 2. Etage.**

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht einen Dienst als Mähme zum 1. Febr. Zu erfragen Grimma'sche Str. Nr. 5/8, 2 Tr.

**Gesucht** wird von kinderlosen, pünctlich zahlenden Leuten ein Logis, bestehend aus 2 Stuben nebst Zubehör, in der Grimma'schen Vorstadt. Adressen beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre A. F. abzugeben.

**Logisgesuch.** Ein Logis in der Nähe des Magdeburger Bahnhofes mit 3 bis 4 Zimmern, nebst Zubehör, wird von Ostern an zu miethen gesucht. Dießfällige Offerten werden im Café belle vue angenommen.

### Zu miethen gesucht

wird zu Ostern a. e. ein hübsches, freundliches Logis, bestehend aus drei Stuben nebst übrigem Zubehör, im Preise von circa 150 Thlr. und wo möglich an der Promenade oder innern Vorstadt gelegen.

Offerten werden sub A. E. poste restante franco erbeten.

Eine schön meublirte Stube nebst Kammer, in der Umgegend des Brühls, am liebsten an der Promenade, wird von einem ledigen Herrn zu Ostern zu miethen gesucht. Gefällige Offerten Ritterstraße Nr. 38, 2. Etage.

Zu miethen gesucht wird sogleich eine Stube ohne Meubles. Adressen mit A. gez. sind abzugeben Nr. 16 Johannisg. part.

Eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Kammer, sehr gut möblirt, wo möglich in der Nähe des Theaters gelegen, wird gesucht. Adressen mit B. A. sind in der Expedition d. Bl. abzugeben.

### Mieth-Gesuch.

Gesucht wird sogleich oder für nächste Ostern eine trockne helle Niederlage, für Buchhändler passend. Darauf bezüglich Anträge bittet man unter der Chiffre P. M. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

### Gasthof-Verpachtung.

Ein Gasthof an der Leipzig-Thüringer Chaussee, mitten in der Stadt, mit neuem Tanzsalon, Billard und Kegeltbahn, zu 20 Pferden Stallung, soll sofort verpachtet werden. Näheres sagt **Friedrich Weise**, Brühl Nr. 38.

### Vermiethungen.

Von Ostern oder Johannis d. J. an sind in dem neugebauten Hause, Dresdner Straße Nr. 3/4, nahe der neuen Post, zwei Gewölbe und die 1. Etage als Geschäftslocale, die zweite und dritte Etage von 6 Stuben nebst Zubehör als Familientogis zu vermieten und das Nähere daselbst zu erfahren.

### Familienwohnungen.

In einer Hauptstraße der innern Stadt sind mehrere schön gemalte Familienwohnungen von 6 und 5 Stuben und mit allen übrigen Bequemlichkeiten versehen, von Ostern ab oder früher, für 225 und 175 Thlr. zu vermieten. Näheres ist zu erfragen im Local-Comptoir für Leipzig von

**F. W. Fischer**, am Fleischerplatz Nr. 1.

Auf der Johannisgasse sind zwei mittle Familientogis, das eine parterre und das andere 1 Treppe hoch zu vermieten und nächste Ostern zu beziehen; ersteres eignet sich vorzüglich zur bürgerlichen Nahrung. Zu erfragen Königsplatz Nr. 19 bei

**J. G. Siegel**, Maurermeister.

Ein freundliches Familientogis ist mit Uebernahme zweier stillen und soliden, pünctlich zahlenden Herren zu vermieten: hohe Straße Nr. 11, parterre, rechts zu erfragen.

Zwei Schlafstellen sind offen und sogleich zu beziehen: Inselstraße Nr. 13, im Hofe rechts parterre.

**Vermiethung** an ledige Herren. Eine ausmeublirte Stube, hell und freundlich: Petersstraße Nr. 22, 3. Etage vorn heraus.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle: Quersstraße Nr. 15/1245, 2 Treppen vorn heraus.

**Zu vermieten** ist ein Gewölbe nebst Niederlage, welches sich für Buchhändler eignet, noch eine besondere Niederlage im Hofe. Das Nähere Kupfergäßchen (Dresdner Hof) in der Gaststube.

Ein sehr gut eingerichtetes Gärtchen mit Laube und vielen tragbaren Obstbäumen ist in Lehmanns Garten zu vermieten. Das Nähere im Brühl Nr. 75, 2 Treppen zu erfragen.